

Wahlsburg · Oberweser · Reinhardshagen

# Rentiergeweih für die Schüler

Besucher aus Lappland würdigt die Arbeit der Mädchen und Jungen

**WAHLSBURG / BODENFELDE.**

Sie waren ein wenig sprachlos, die vier Schüler der Heinrich-Roth-Gesamtschule in Bodenfelde: Isko Saara, der erste Präsident des finnischen Sami-Parlament und Abgeordneter des nordischen sami-schen Rates, und der in Vellmar lebende Bildhauer Uwe Kunze, der enge Beziehungen nach Lappland unterhält, zeichneten die Schüler für eine Forschungsarbeit aus, die sie vor zwei Jahren geleistet hatten.

Die damalige Klasse 5 b hatte sich mit ihrer Lehrerin Stephanie Pimpl-Röhring mit der Entstehung des Tierparks Sababurg befasst. Wichtig war damals – 1580 – eine Lappenfrau, die mit den ersten zwölf Rentieren in den Tierpark kam. Uwe Kunze hatte den Text in die Sprache der Lappen übersetzt. So erfuhr Isko Saara davon. Und er wollte den Tierpark und die Kinder kennen lernen. (ARJ)



**Ein Rentiergeweih als Lohn:** Die stolzen Schüler (von links) Cornelius Freybott (Vernawahlshausen), Tamara Herbold (Lippoldsberg), Annika Pschiebl (Vernawahlshausen) und Janina Weghofer (Lippoldsberg) erhielten von Uwe Kunze und Isko Saara ein Rentiergeweih. FOTO: JOHN